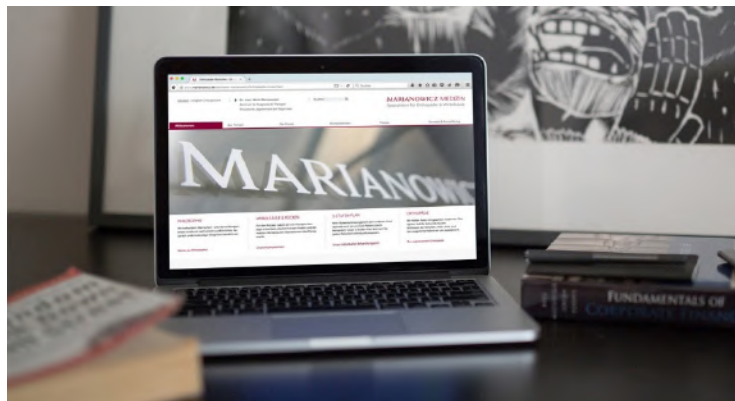




MARIANOWICZ MEDIZIN
Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee



Qualitätsbericht 2018

Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee
Jägerstrasse 29
83707 Bad Wiessee

1	Einleitung.....	3
2	Die Klinik	4
	2.1 Klinikbeschreibung und Lage	4
	2.2 Klinikbelegung	5
	2.3 Ausstattung der Klinik	6
	2.4 Zimmer und Suiten.....	6
	2.5 Behandlungsräume	7
	2.6 Fitness und Gymnastik.....	7
	2.7 Küche – Restaurant	8
	2.8 Patientenbetreuung.....	9
	2.9 Klinikleitung.....	9
	2.10 Anschrift und Kontakt.....	10
	2.11 Zulassung	10
3	Behandlungskonzept.....	11
	3.1 Allgemeines	11
	3.2 Das Therapiemodell.....	11
4	Fachbereiche.....	12
	4.1 Orthopädie	12
	4.2 Innere Medizin und Kardiologie	16
	4.3 Psychosomatik	22
5	Ambulanz	26
6	Pflegedienst	27
7	Patientenzufriedenheit	29
	7.1 Klinikbewertung.....	29
	7.2 Weiterempfehlung	29
8	Qualitätssicherung.....	30
	8.1 Grundlagen	30
	8.2 Supervision	31
	8.3 Aus-, Fort- und Weiterbildung	31
	8.4 Hygienekommission	31
	8.5 Arbeitssicherheit	31
9	Das Mitarbeiter-Versprechen	32

1 Einleitung

Privatklinik Jägerwinkel – Medizin für höchste Ansprüche

Anfang der 1950er Jahre als Erholungsheim gegründet, entwickelte sich der „Jägerwinkel“ innerhalb weniger Jahre zu einer der führenden medizinischen Institutionen Deutschlands, die höchste fachliche Kompetenz mit individueller Betreuung und Wohlfühlfaktor vereinte. „Selbst Supermanager müssten hier friedlich werden“, hieß es bereits 1961 in einem Artikel der ZEIT. Die Liste der Stammgäste liest sich wie ein Who's Who der Wirtschaft, Politik, Kultur und des Showbiz.

Seit 2005 ist der „Jägerwinkel“ im Besitz der Familie Marianowicz, die die renommierte Privatklinik in ein neues Zeitalter führte. Unter der Leitung von Dr. Martin Marianowicz und Yvonne Marianowicz wurde die medizinische Einrichtung auf modernsten Standard gebracht, ohne dabei die familiäre Atmosphäre und den idyllischen alpenländischen Charakter zu verlieren.

Sie wird in allen Punkten den Ansprüchen einer High-Class-Klinik gerecht. Denn wir sind überzeugt: Für effiziente Medizin und schnelle Gesundung spielt auch das ansprechende und freundliche Umfeld eine wichtige Rolle.

Ein Anliegen der Privatklinik ist es, aus der Position der Stärke heraus ihre Vorgehensweisen, Abläufe und insbesondere ihre Servicequalität permanent zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Anfang des Jahres 2018 erhielt die Klinik die Zertifizierung:

“The leading hospitals of the world“.

Die Zertifizierung erfolgte durch eine statistische Erhebung des „Medizinischen Outcome – Qualität durch Transparenz“.

Der folgende Qualitätsbericht soll Ihnen einen Überblick über das Jahr 2018 geben.

Die stetige Verbesserung der medizinischen Versorgung und individuellen Betreuung jedes einzelnen Gastes ist für die Klinik die höchste Motivation.



Yvonne Marianowicz
Geschäftsführerin



Dr. med. Martin Marianowicz
Ärztlicher Leiter

Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie,
Sportmedizin & Schmerztherapie
Chairman of the World Institute of Pain
Section Germany and Eastern Europe

2 Die Klinik

2.1 Klinikbeschreibung und Lage

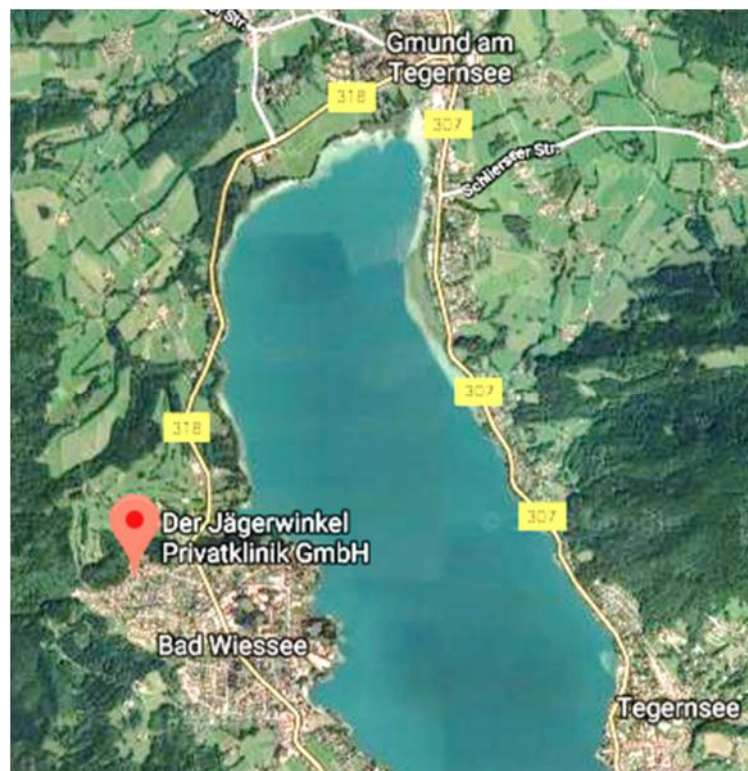
Die Privatklinik Jägerwinkel ist eine renommierte und traditionsreiche Klinik am Tegernsee. Mit einem Kompetenzteam aus Medizinern, Physiotherapeuten und Pflegern wird ein breites, auf die Behandlung, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum angeboten.

Die Schwerpunkte sind die Fachbereiche Orthopädie, Innere Medizin mit Kardiologie sowie Psychosomatik. Die Behandlungskonzepte beinhalten auch komplementär- und alternativmedizinische sowie psychosomatische Ansätze - alles mit dem Ziel, für unsere Patienten nachhaltigen Heilerfolg zu erzielen.

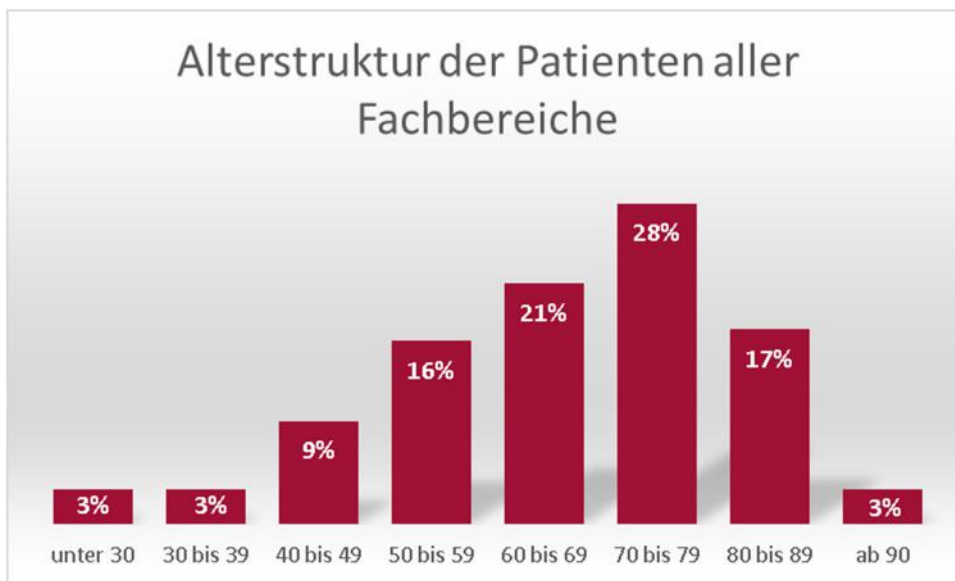
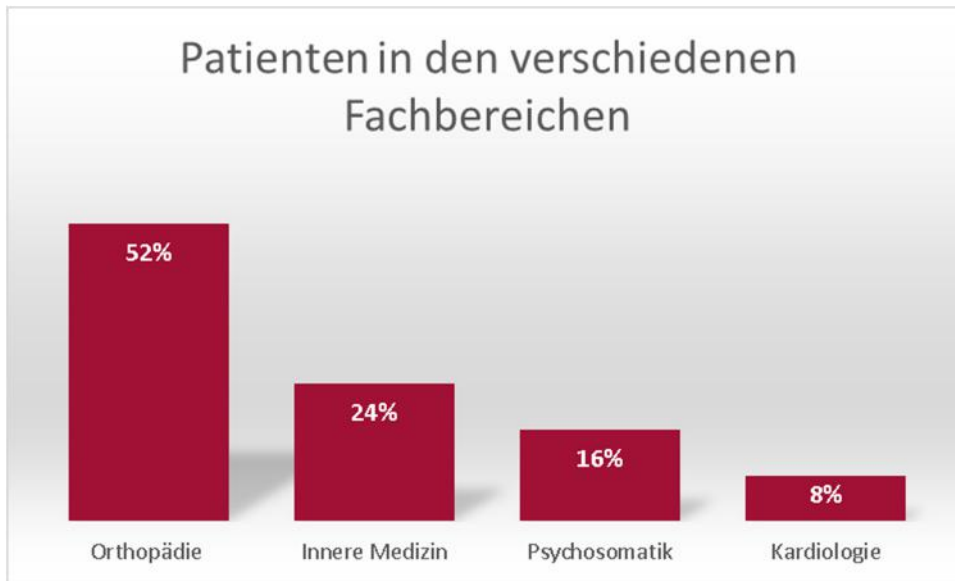
Patienten können zur akuten Krankenhausbehandlung wie auch zur stationären Anschlussheilbehandlung (AHB) und Rehabilitation (Sanatoriumsbehandlung) aufgenommen werden.

Darüber hinaus führen wir auch ambulante Therapien durch.

Die Klinik liegt in Oberbayern am Tegernsee mit Blick auf die Berge in unmittelbarer Nähe zu den Städten München und Salzburg. In dieser wunderschönen Lage erholen sich Körper und Seele in perfekter familiärer Wohlfühlatmosphäre.



2.2 Klinikbelegung



Das Durchschnittsalter unserer Patienten über alle Fachbereiche liegt bei 69 Jahren.

2.3 Ausstattung der Klinik

Lobby, Bibliothek, Indoor-Pool, Sport- und Gymnastikhalle, Funktionsräume, Restaurant, Fernsehraum, Massagebereich, Konferenzräume, Gruppenräume, Kaminzimmer.

7.000 Quadratmeter großer Klinikgarten mit Outdoor-Pool



2.4 Zimmer und Suiten

Die Privatklinik Jägerwinkel verfügt über insgesamt 73 Zimmer, Junior-Suiten und Suiten, welche je nach Kategorie mit Bad/Dusche, WC, Telefon, TV, kostenlosem WLAN-Zugang, Zimmersafe und Balkon oder Terrasse ausgestattet sind. Die meisten Zimmer sind barrierefrei.

Die stilvoll eingerichteten Zimmer sind der private Rückzugsraum. Hier können die Patienten entspannen, Kraft schöpfen und sich wie zu Hause fühlen. Die meisten Zimmer haben einen Balkon oder eine Terrasse mit Blick auf die idyllische Kulisse des Voralpenlandes.



2.5 Behandlungsräume

Große Fenster, helle Wände und viel Raum - während die Therapeuten wirkungsvoll den Körper stärken, haben die Patienten freien Blick auf den Garten und den alten Baumbestand. Jedes Behandlungszimmer ist an ein digitales Surround-Musiksystem angeschlossen.



2.6 Fitness und Gymnastik

In den Fitness- und Therapieräumen der Physiotherapie Jägerwinkel GmbH findet man modernste Geräte zur Stärkung der Muskulatur, Kardiotraining, physikalische und manuelle Therapien. Die Personaltrainer stehen den Patienten immer zur Seite und arbeiten einen individuellen Trainingsplan für zu Hause aus. Im Hallenbad oder Gartenpool wird die körperliche Fitness trainiert.

GERÄT	HERSTELLER
Rumpf-Rotation	Schnell
Funktionsstemme	Schnell
Universalzugapparat	Schnell
Hüftstrecker	Schnell
Laufband	Woodway
Core	Techno-Gym
Press	Techno-Gym
Overhead Press	Techno-Gym
High Pull	Techno-Gym
Step/Squat	Techno-Gym
Low Pull	Techno-Gym
Magnetfeldtherapie	Magnetodyn
Oberflächenmessung	Sinfomed

2.7 Küche – Restaurant

Der Küchenchef setzt die Philosophie der Privatklinik Jägerwinkel in enger Absprache mit Ärzten und Ernährungsspezialisten kulinarisch um. Serviert werden leichte, regionale Küche und mediterrane Speisen. Wenn eine Diät nötig ist, hilft das Team bei einer nachhaltigen Gewichtsreduktion. Die Menüs enthalten viel Obst und Gemüse, Geflügel und Seefisch. Auch Fernöstliches bereichert die Karte: Auf Wunsch werden Gerichte nach dem chinesischen Fünf-Elemente-Prinzip zubereitet.

Im März 2018 wurde dem Jägerwinkel das RAL GÜTEZEICHEN Kompetenz richtig Essen SPEZIFIKATION Speisenvielfalt & Diäten RAL-GZ 110/1 verliehen. Diese Auszeichnung ist ein Zeichen für die hervorragende Küche der Klinik.



2.8 Patientenbetreuung

Die Patienten werden in der Klinik so beraten und betreut, dass sie die Dinge auch verstehen und nachvollziehen können.

Vor diesem Hintergrund haben die Betreuung und Information der Patienten für die Klinik höchste Priorität.

Der Jägerwinkel ist Gastgeber und Wegbegleiter. Der Patient erhält Orientierung vom Beginn seines Aufenthaltes in der Klinik bis zur Heimreise.

Am Tag der Ankunft wird der Patient in Empfang genommen und herzlich willkommen geheißen. Er wird über die Klinik und die Abläufe informiert. Jeder Patient erhält eine ausführliche Hausführung und wird auf sein Zimmer begleitet. Er bekommt Orientierung.

Das Aufnahmegespräch durch den behandelnden Arzt erfolgt umgehend. So ist gewährleistet, dass der Patient schnell behandelt und der Heilungsprozess eingeleitet wird.

Am folgenden Tag wird der Patient zu einem Informationsgespräch eingeladen. Dabei wird geprüft, ob alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, und der Patient erhält weitere Informationen.

Um sicherzustellen, dass der Patient auch nach seinem Klinikaufenthalt weiterhin gut versorgt ist, führt die Sozialberatung der Klinik mit ihm ca. 10 Tage vor Abreise ein ausführliches Gespräch.

Kurz vor der Heimreise wird mit dem Patient die Abrechnung besprochen, und er erhält weitere Hinweise zu seinem Abreisetag.

Während ihres Aufenthaltes können die Patienten an medizinischen Fachvorträgen aus den unterschiedlichsten Bereichen teilnehmen. Auch für Unterhaltung bei musikalischen Abenden ist gesorgt.

2.9 Klinikleitung

Geschäftsführung:	Yvonne Marianowicz
Ärztlicher Leiter:	Dr. med. Martin Marianowicz Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin & Schmerztherapie Chairman of the World Institute of Pain Section Germany and Eastern Europe

2.10 Anschrift und Kontakt

Der Jägerwinkel Privatlinik GmbH
Jägerstrasse 29
83707 Bad Wiessee
www.jaegerwinkel.de

Empfang und Rezeption	Telefon 0049 (0) 8022 - 819-0 info@jaegerwinkel.de
--------------------------	---

Patientenmanagement	Telefon 0049 (0) 8022 - 819-610 patientenmanagement@jaegerwinkel.de
---------------------	---

Internationaler Patientenservice	Telefon 0049 (0) 8022 - 819-609 international@marianowicz.de
-------------------------------------	---

Pflegedienst	Telefon 0049 (0) 8022 - 819-640 pflegedienst@jaegerwinkel.de
--------------	---

2.11 Zulassung

Die Privatlinik Jägerwinkel ist als Privatlinik nach § 30 GewO konzessioniert und beihilfefähig.

Vom Verband der Privaten Krankenversicherung ist die Klinik anerkannt und wird als gemischte Krankenanstalt (§ 4 Abs. 5 MB/KK / allgemeine Versicherungsbedingungen) geführt.

Die Kosten für den Aufenthalt und die Behandlungen können bei einer Kostenzusage vor Anreise anteilig oder vollumfänglich von allen privaten Krankenversicherungen und Beihilfestellen übernommen werden.

3 Behandlungskonzept

3.1 Allgemeines

Ganzheitlich denken und interdisziplinär handeln – das ist der integrative Ansatz der Privatklinik Jägerwinkel.

Um einen optimalen Heilerfolg zu erzielen, arbeiten Ärzte und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen eng zusammen.

3.2 Das Therapiemodell

Das sog. biopsychosoziale Modell bietet ein umfassendes Verständnis von Krankheit und Beeinträchtigung und gilt in dieser Form heute in den Fachkreisen als weitestgehend etabliert. Das Modell betont das Ineinandergreifen physiologischer, psychischer und sozialer Vorgänge am Krankheits- und Gesundungsgeschehen. Gesundheitsstörungen, insbesondere chronische Erkrankungen, sind demzufolge als multifaktoriell bedingt anzusehen.

Entstehung, Aufrechterhaltung und Verlauf einer Krankheit erklären sich aus dem individuell ausgestalteten Zusammenspiel von somatischen, psychischen und soziokulturellen Faktoren mit einer auch im Längsschnitt (Verlauf) unter Umständen wechselnden Schwerpunktsetzung. Aus diesem breit gefassten Therapiemodell ergeben sich Auswirkungen für eine therapeutische Praxis, die den verschiedenen beteiligten Kausalfaktoren in ihrer individuellen Gewichtung Rechnung zu tragen hat.

Zur Regeneration und Rehabilitation kommen High-Tech-Diagnostik, Therapie, Prävention, Vorsorge und Alternativmedizin: Hier ist man richtig mit Herzproblemen oder Rückenschmerzen, die den Alltag einschränken, Schlaganfall oder Herzinfarkt, bei seelischen Problemen wie Burn-Out und Depressionen, aber auch nach Operationen, Unfällen oder Krebserkrankungen.

Mehr als 1.000 Patienten wurden 2018 stationär und ambulant in der Privatklinik Jägerwinkel behandelt.

Die Privatklinik Jägerwinkel kann auf eine umfassende radiologische (Röntgen, Computertomografie, Magnetresonanztomografie), neurologische (EMG, SEP, NLG, Doppler-Duplexsonografie), internistische Sonographie, Dopplersonographie, EKG, Ergometrie, Lungenfunktionsdiagnostik, schlafmedizinische Diagnostik und Labordiagnostik zurückgreifen. Außerdem stehen für die kardiologische Diagnostik die Echokardiographie und Stressechokardiographie, Carotis Duplex Sonographie und das Cardio CT zur Verfügung.

4 Fachbereiche

Mit einem Kompetenzteam aus Medizinerinnen, Physiotherapeuten und Pflegerinnen bieten wir ein breites, auf die Behandlung, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum an.

4.1 Orthopädie

Im Fachzentrum für Orthopädie der Privatklinik Jägerwinkel können prinzipiell alle muskuloskelettalen Erkrankungen aus dem Gebiet der Orthopädie konservativ, auch im Sinne von schmerztherapeutischen Interventionen sowie der Anschlussheilbehandlungen behandelt werden.

- Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (z.B. Bandscheibenvorfälle)
- Erkrankungen der Gelenke (z.B. Arthrosen)
- Krankheiten der Weichteilgewebe und des Bindegewebes (Muskel, Sehnen, etc.)
- Osteopathien und Chondropathien (z.B. Erkrankungen des Knochens, Osteoporose)
- Anschlussheilbehandlungen (z.B. nach Implantation eines künstlichen Gelenks oder nach Frakturen)
- Rehabilitationen und Kuren

Schmerztherapie für den Rücken: In fünf Schritten zum schmerzfreien Rücken

Wurzelreize, verengte Wirbelkanäle, Rückenblockaden, Fehlstellungen oder Verspannungen sind die häufigsten Probleme der Wirbelsäule. Oft sind starke und anhaltende Schmerzen die Folge - ein Zustand, der dringend behandelt werden muss, damit die Rückenbeschwerden nicht irgendwann die Hauptrolle im Leben spielen und chronisch werden.

Wir haben für effektive, möglichst schonende Hilfe in jahrzehntelanger Erfahrung und im Austausch mit internationalen Schmerzzentren unseren ganz speziellen Fünf-Stufen-Plan entwickelt. Das Konzept erlaubt uns, immer mit der sanftesten aller Therapien zu beginnen.

Am Anfang stehen Physiotherapie, Muskeltraining, Reiztherapien wie die Akupunktur und Entspannungsübungen. In der zweiten Stufe folgen bildgesteuerte Interventionen und Behandlungen mit Hyaluronsäure oder körpereigenen Eiweißstoffen. 80 Prozent aller Patienten kann mit diesen Methoden bereits geholfen werden. Erst danach kommen die moderne minimalinvasive Mikrotherapie oder endoskopische Eingriffe wie Thermosonde oder der Bandscheiben-Laser zum Einsatz.

Falls der Heilungserfolg weiter auf sich warten lässt, können wir im fünften Schritt durch einen minimalinvasiven Eingriff ein schmerzfreies Leben ermöglichen. Was wir unter allen Umständen vermeiden möchten, ist eine große offene Operation.



Stationäre multimodale Komplex-Therapie

Auch für Patienten, die mit einer ambulanten oder kurzstationären Therapie nicht ausreichend schmerzfrei werden, die aber eine große Operation unbedingt vermeiden möchten, kann eine stationäre Komplex-Therapie bei uns in der Klinik eine Alternative sein.

Eine weitere Gruppe sind Patienten, die außer ihren Rückenproblemen auch noch massive internistische Probleme mitbringen wie etwa mangelnde körperliche Belastbarkeit, Übergewicht oder unter Stoffwechsel- oder Herz-Kreislaufferkrankungen leiden. Diese Erkrankungen können sich auch gegenseitig bedingen.

Und schließlich behandeln wir in unserer Klinik auch viele Patienten nach fehlgeschlagenen Rücken-Operationen, die nach dem Eingriff keineswegs schmerzfrei sind.

4.1.1 Das Team

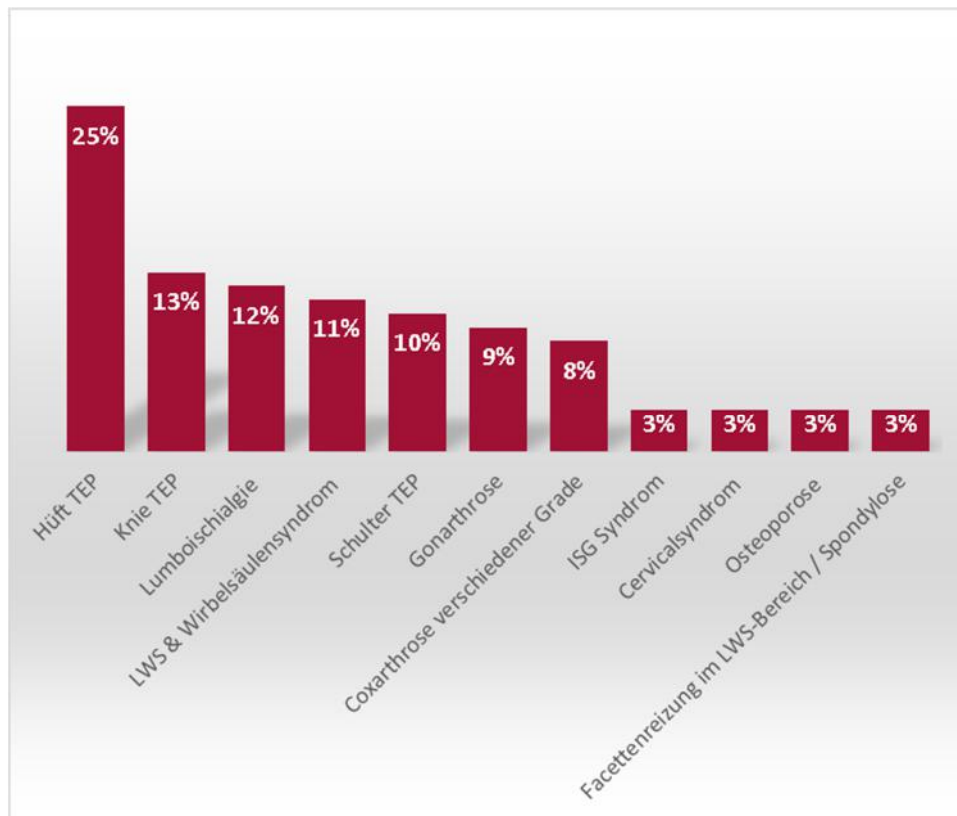
Dr. med. Martin Marianowicz
Ärztlicher Leiter

Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie,
 Sportmedizin & Schmerztherapie
 Chairman of the World Institute of Pain Section Germany and Eastern Europe

Dr. med. univ. Philipp Vorauer
 Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

4.1.2 Hauptdiagnosen Orthopädie

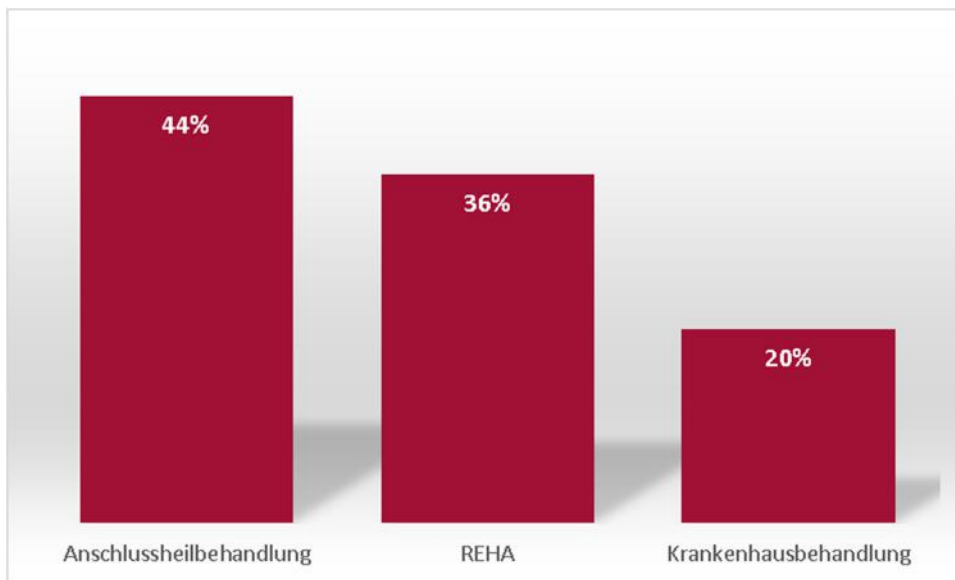
Diagnose	ICD 10	in %
Hüft TEP	Z 96.64	25%
Knie TEP	Z 96.65	13%
Lumboischialgie	M 51 / M 54.4	12%
LWS & Wirbelsäulensyndrom	M 53	11%
Schulter TEP	Z 96.60	10%
Gonarthrose	M 17	9%
Coxarthrose verschiedener Grade	M 16.9	8%
ISG Syndrom	M 54	3%
Cervicalsyndrom	M 54	3%
Osteoporose	M 80 / M 81 / M 82	3%
Facettenreizung im LWS-Bereich / Spondylose	M 47	3%



Verteilung der Diagnosen in der Orthopädie

4.1.3 Zahlen und Fakten Orthopädie

	Anzahl 2018	in %
Patienten Orthopädie	512	52%
Patienten gesamt	990	
Anschlussheilbehandlung	227	44%
REHA	182	36%
Krankenhausbehandlung	103	20%
Stammpatientenquote	16 %	
Alter der Patienten im Durchschnitt	71 Jahre	
(Durchschnitt aller Patienten)	69 Jahre	
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	23 Tage	



Verteilung der Patienten der verschiedenen Maßnahmearten in der Orthopädie

4.2 Innere Medizin und Kardiologie



Für die Fachbereiche der Inneren Medizin und Kardiologie werden im Speziellen die nachfolgend genannten Krankheitsbilder in der Privatklinik Jägerwinkel versorgt:

Herz-Kreislaufferkrankungen

- Akutes rheumatisches Fieber
- Chronische rheumatische Herzkrankheiten (z. B. rheumatische Mitralklappenstenose)
- Bluthochdruck (Hypertonie)
- Ischämische Herzkrankheiten (z. B. koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt)
- Cor pulmonale und Krankheiten des Lungenkreislaufes (z. B. pulmonale Hypertonie)
- Sonstige Herzkrankheiten (z. B. Perikarditis, Endokarditis, nichtrheumatische Herzklappenfehler)
- Zerebrovaskuläre Krankheiten (z. B. Hirnblutung und Hirninfarkt)
- Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (z. B. arterielle Verschlusskrankheit)
- Andernorts nicht klassifizierte Krankheiten der Venen (z. B. Thrombose, Krampfadern), der Lymphgefäße und der Lymphknoten
- Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems

Das Fachgebiet der Inneren Medizin befasst sich mit der Vorbeugung, Diagnostik, konservativen und interventionellen Behandlung sowie Rehabilitation und Nachsorge von Gesundheitsstörungen und Krankheiten der Atmungsorgane, des Herzens und Kreislaufs sowie der Verdauungsorgane, der Nieren, des Blutes und der blutbildenden Organe, des Gefäßsystems, des Stoffwechsels und der inneren Sekretion, des Immunsystems, des Stütz- und Bindegewebes, soliden Tumoren und hämatologischen Neoplasien.

Behandlungsgebiete:

- Blutdruck Einstellung und Umstellung
- Diabetes Einstellung und Umstellung
- Akute & chronische Lungenerkrankungen
- Immunologie
- Allergie-Diagnostik
- Onkologische Begleittherapie
- Krebsnachsorge

Das Gebiet der Kardiologie umfasst die Erkennung, kardiologische Behandlung, Prävention und Rehabilitation von Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems sowie angiologische Erkrankungen des arteriellen Gefäßsystems.

Die Therapie umfasst nicht nur die Risikominderung eines erneuten akuten Ereignisses oder eine Verschlechterung einer chronischen Erkrankung, sondern eben auch die Identifizierung und Einstellung der zur Erkrankung beitragenden Risikofaktoren. Hier soll ein breiter Ansatz verfolgt werden, der auch Risikofaktoren wie Stress, Depression und ungünstige Lebensumstände erfasst und berücksichtigt. Es gilt in der Behandlung beim Patienten eine Therapietreue zu erreichen, die zu einer anhaltenden Senkung der Risikolage führt - dies durch eine intensive Hinwendung zum Patienten sowie eine umfassende Aufklärung, um Einsicht und Mitarbeit herzustellen. Dazu kommt eine psychologische Mitbehandlung, um Stress und Depression zu behandeln und auch eine Krankheitsverarbeitung durchzuführen.

Behandlungsgebiete:

- Erstellung einer Koronaren Analyse
- Ultraschall von hirnersorgenden Arterien, Bauchaorta, Becken- und Beinarterien
- Transösophageale Echokardiografie (TEE)
- Belastungs-EKG, Langzeit EKG
- Stress-Echokardiografie (Stressecho)
- Spiroergometrie

4.2.1 Das Team

Dr. med. univ. Andreas Hofschneider

Facharzt für Innere Medizin und Facharzt für Kardiologie

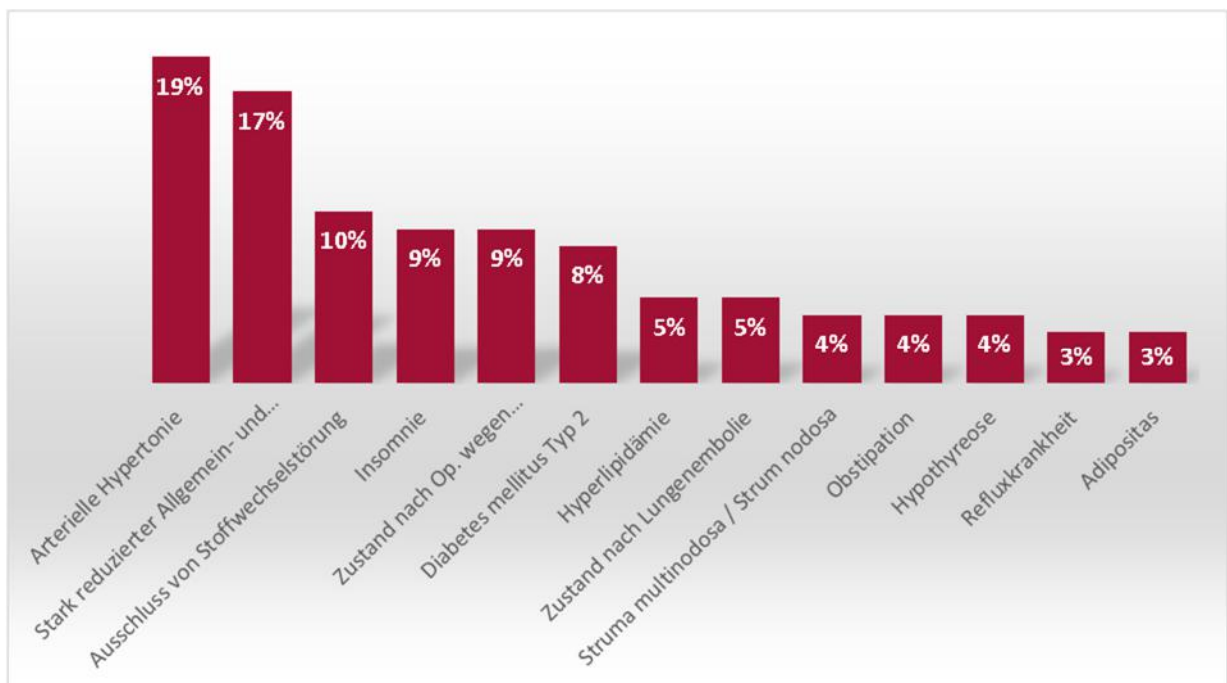
Dr. med. Klaus Huber

Facharzt für Innere Medizin

Röntgendiagnostik, Psychosomatik, Diabetologie, Ernährungsmedizin

4.2.2 Hauptdiagnosen Innere Medizin

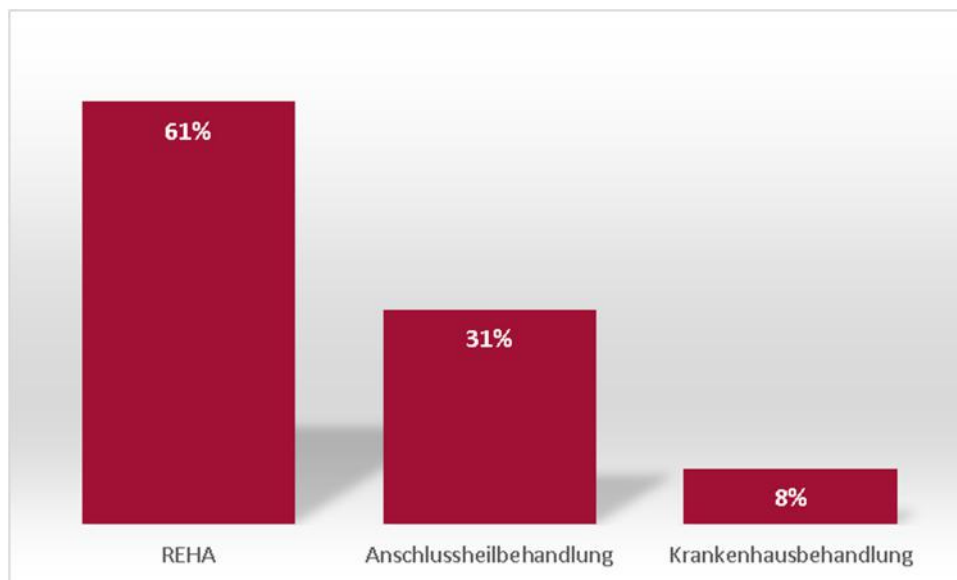
Diagnose	ICD 10	in %
Arterielle Hypertonie	I 10.90	19%
Stark reduzierter Allgemein- und Kräftezustand	R53	17%
Ausschluss von Stoffwechselstörung	E 88	10%
Insomnie	G 47	9%
Zustand nach Op. wegen verschiedenen Karzinomen		9%
Nieren	C64	
Leber	C22.9	
Mamma	C50.9	
Hyperlipidämie	E 78	5%
Diabetes mellitus Typ 2	E 11	8%
Zustand nach Lungenembolie	I 26	5%
Struma multinodosa / Strum nodosa	E 04	4%
Obstipation	K 59	4%
Hypothyreose	E 03	4%
Refluxkrankheit	K 21	3%
Adipositas	E 66	3%



Verteilung der Diagnosen in der Inneren Medizin

4.2.3 Zahlen und Fakten Innere Medizin

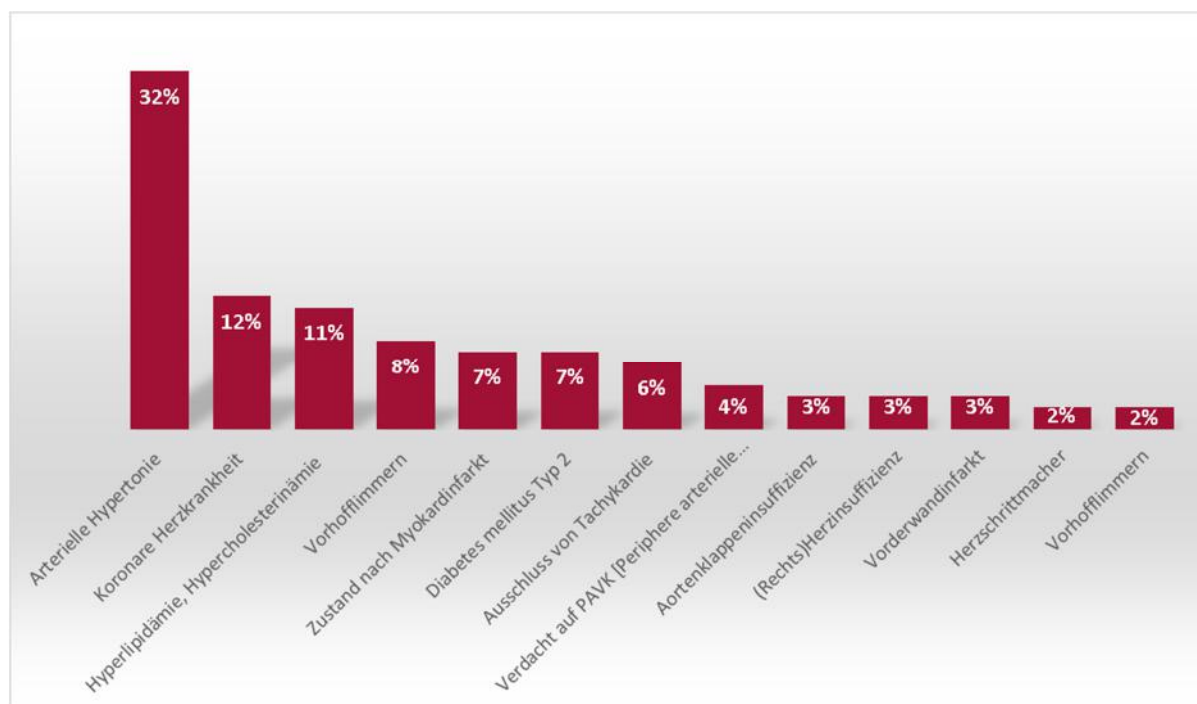
	Anzahl 2018	in %
Patienten Innere	240	24%
Patienten gesamt	990	
REHA	146	61 %
Anschlussheilbehandlung	74	31 %
Krankenhausbehandlung	20	8 %
Stammpatientenquote	15 %	
Alter der Patienten im Durchschnitt	71 Jahre	
(Durchschnitt aller Patienten)	69 Jahre	
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	18 Tage	



Verteilung der Patienten der verschiedenen Maßnahmearten in der Inneren Medizin

4.2.4 Hauptdiagnosen Kardiologie

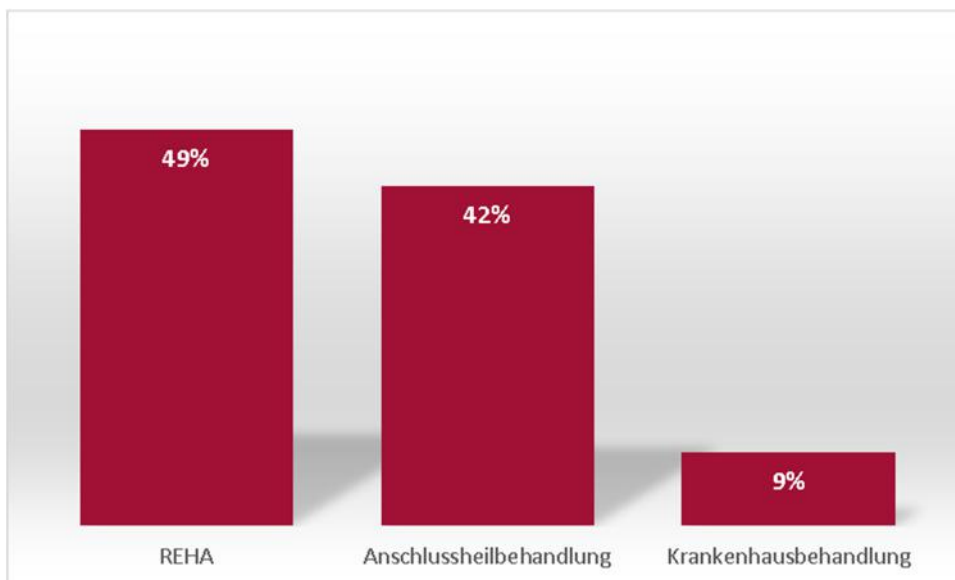
Diagnose	ICD 10	in %
Arterielle Hypertonie	I 10.90	32%
Koronare Herzkrankheit	I 25.19	12%
Hyperlipidämie, Hypercholesterinämie	E 78	11%
Vorhofflimmern	I 48.0	8%
Zustand nach Myokardinfarkt	I 25	7%
Diabetes mellitus Typ 2	E 11	7%
Ausschluss von Tachykardie	I 47	6%
Verdacht auf PAVK [Periphere arterielle Verschlusskrankheit]	I 70	4%
Aortenklappeninsuffizienz	I 35.1	3%
(Rechts)Herzinsuffizienz	(I50.01)I50.9	3%
Vorderwandinfarkt	I 21.0	3%
Herzschrittmacher	Z 95.0	2%
Vorhofflimmern	I 48.9	2%



Verteilung der Diagnosen in der Kardiologie

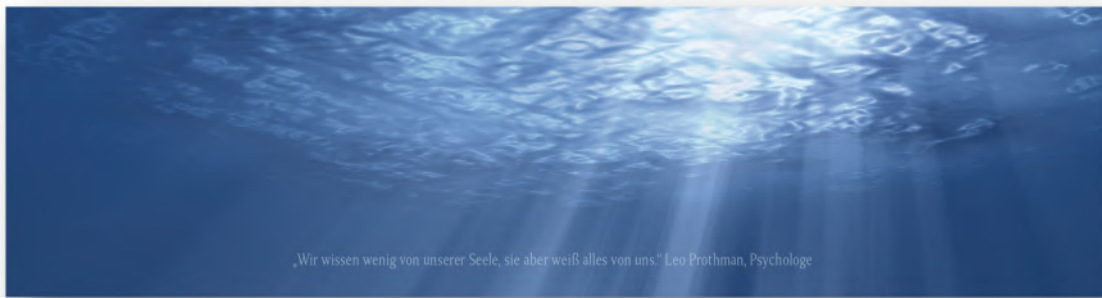
4.2.5 Zahlen und Fakten Kardiologie

	Anzahl 2018	in %
Patienten Kardiologie	78	8 %
Patienten gesamt	990	
REHA	38	49%
Anschlussheilbehandlung	33	42%
Krankenhausbehandlung	7	9 %
Stammpatientenquote	20 %	
Alter der Patienten im Durchschnitt	72 Jahre	
(Durchschnitt aller Patienten)	69 Jahre	
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	20 Tage	



Verteilung der Patienten der verschiedenen Maßnahmearten in der Kardiologie

4.3 Psychosomatik



Das Behandlungskonzept des Psychosomatischen Fachzentrums der Privatklinik Jägerwinkel basiert auf einem biopsychosozialen Erklärungsmodell und berücksichtigt somit medizinische, psychologische und soziale Faktoren.

Das Behandlungskonzept zielt auf eine hohe Selbstwirksamkeit ab. Patienten lernen, verhaltenstherapeutisch unterstützt, mit gegenwärtigen Schwierigkeiten und Krankheitssymptomen umzugehen. Dazu müssen einerseits ungünstige Verhaltensweisen verändert werden.

Für den therapeutischen Erfolg ist es aber auch wichtig, innere Konflikte zwischen widersprüchlichen Bedürfnissen im tiefenpsychologischen Sinn aufzudecken und Lösungen zu erarbeiten. Optimal und für die Nachhaltigkeit des therapeutischen Erfolgs unerlässlich ist das Einweben der Achtsamkeitstherapie und der Begrifflichkeit des Bewusstseins in das Therapiekonzept. Dies ermöglicht das größte Maß an Selbstkontrolle und Entscheidungsfreiheit in der Bewältigung von Problemen auch unter dem Druck der „Leistungsgesellschaft“. Die gewonnene Zufriedenheit führt zur Entwicklung von mehr Selbstvertrauen und zu einem harmonischen Zusammenwirken von Körper, Seele und Geist.

4.3.1 Das Team

Dr. med. Christian Etzer

Stellvertretender Ärztlicher Direktor

Leitung Fachzentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, FA für Allgemeinmedizin

Dr. med. Detlef Otto

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin

Verhaltenstherapeut (DÄVT), IFA-Gruppenleiter (BLÄK), Supervisor

Dr. med. Andreas Ganz MHA

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

4.3.2 Behandlungsgebiete der Psychosomatik

Das Fachzentrum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Privatklinik Jägerwinkel hat sich auf folgende Behandlungsgebiete spezialisiert:

- Belastungsstörungen
- Depressive Störungsbilder
- Angsterkrankungen
- Chronische Schmerzen: Multimodale Schmerztherapie und fachübergreifender Ansatz
- Somatisierungsstörungen

Sehr häufig liegen kombinierte Störungsbilder vor.

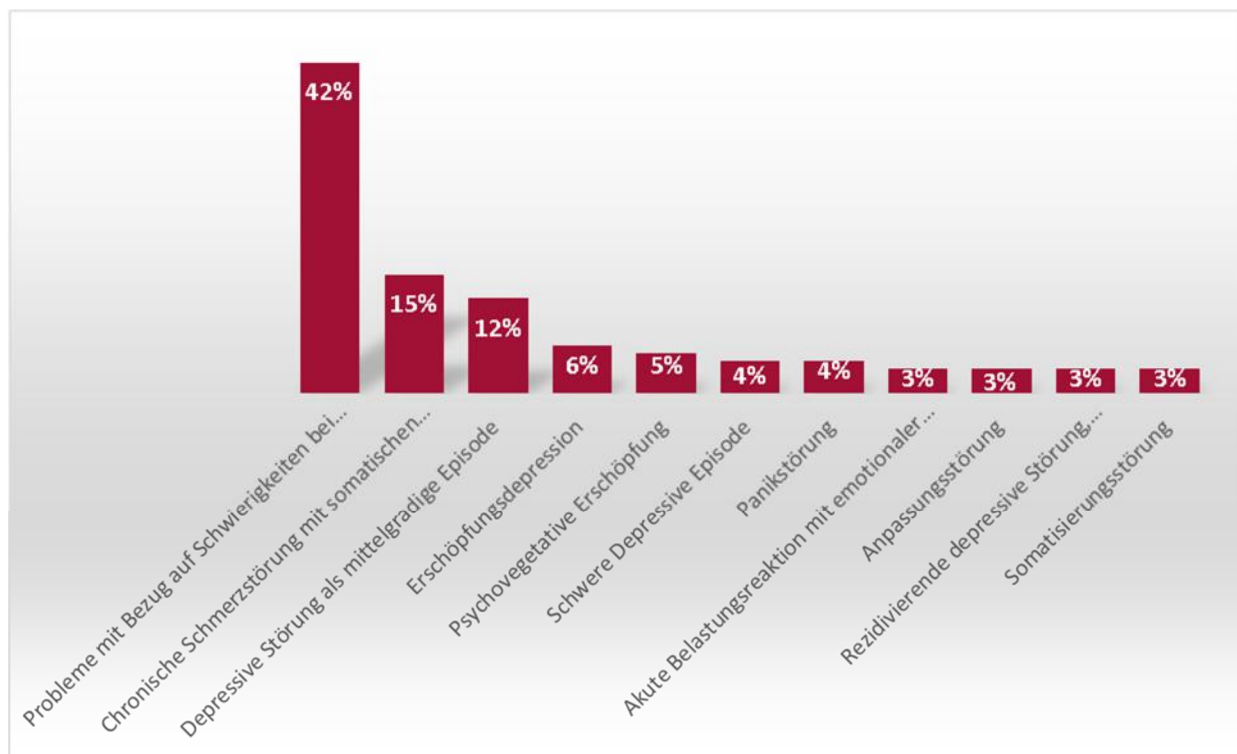
Typische Behandlungsziele:

- Aufbau von Selbstwert und Selbstwirksamkeit gegen Erkrankungen
- Verstehen, Akzeptanz, Reduktion und im günstigen Fall Beseitigung der psychosomatischen Symptomatik
- Wiedererlangen von Vitalenergie und Lebensfreude
- Entwicklung von Lösungskompetenzen bei zwischenmenschlichen Konflikten und Mobbing
- Verarbeitung von Gewalterlebnissen und nicht bewältigter Trauer
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- Verbesserung des Entspannungsvermögens und Einführung in ein achtsames sowie bewusstes Sein

Bei Indikation und Notwendigkeit erfolgt eine multimodale Intensivtherapie unter Einbezug von anderen Fachdisziplinen wie Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Onkologie und Innere Medizin.

4.3.3 Hauptdiagnosen Psychosomatik

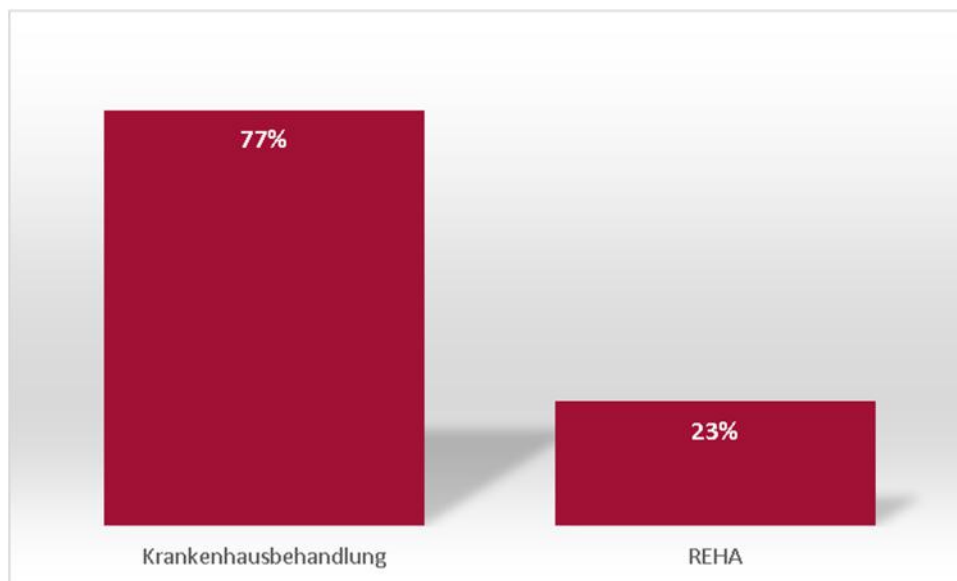
Diagnose	ICD 10	in %
Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung	Z73	42%
Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren	F45.41	15%
Depressive Störung als mittelgradige Episode	F32.1	12%
Erschöpfungsdepression	F32.9	6%
Psychovegetative Erschöpfung	F48.0	5%
Schwere Depressive Episode	F32.9	4%
Panikstörung	F 41	4%
Akute Belastungsreaktion mit emotionaler Krise	F43.0	3%
Anpassungsstörung	F43.2	3%
Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode	F33.1	3%
Somatisierungsstörung	F 45	3%



Verteilung der Diagnosen in der Psychosomatik

4.3.4 Zahlen und Fakten Psychosomatik

	Anzahl 2018	in %
Patienten Psychosomatik	160	16 %
Patienten gesamt	990	
Krankenhausbehandlung	124	77 %
REHA	36	23 %
Stammpatientenquote	15 %	
Alter der Patienten im Durchschnitt	57 Jahre	
(Durchschnitt aller Patienten)	69 Jahre	
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	42 Tage	



Verteilung der Patienten der verschiedenen Maßnahmearten in der Psychosomatik

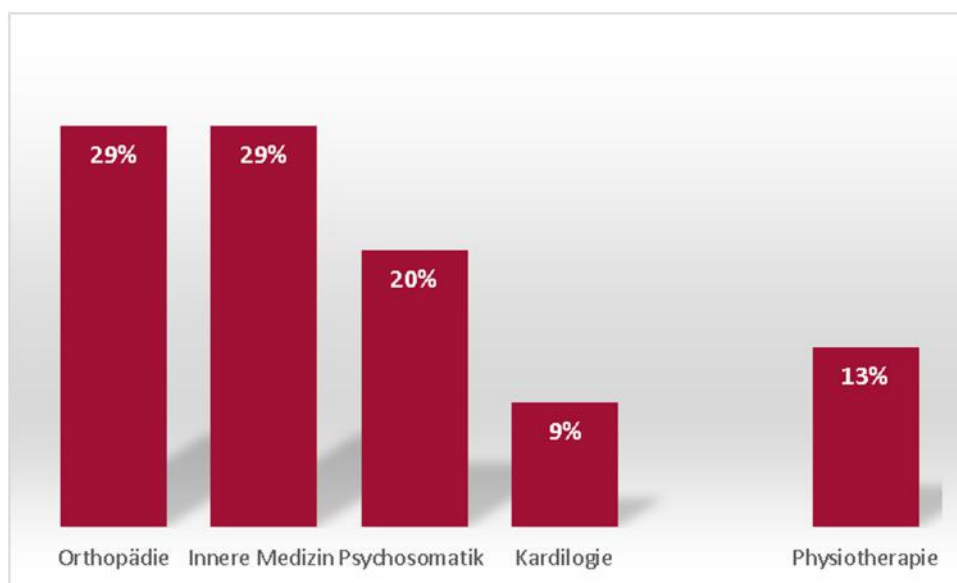
5 Ambulanz

Getreu unserem Leitsatz bieten wir Ihnen ein ganz auf Sie abgestimmtes ambulantes Programm an. Dieses richtet sich ausschließlich nach Ihren persönlichen Bedürfnissen, ganz gleich ob Sie nach Ihrem stationären Aufenthalt zu uns kommen oder unabhängig von einem Klinikaufenthalt.

Hierzu stehen Ihnen unsere erfahrenen Spezialisten aus den Fachbereichen Orthopädie, Psychosomatik, Innere Medizin, Kardiologie sowie Neurologie zur Verfügung.

Das Leistungsspektrum der Ambulanz deckt sich mit den im stationären Teil dieses Berichts aufgeführten Leistungen. Sie können Ihre Termine individuell während unserer Öffnungszeiten vereinbaren. Für Terminvereinbarungen stehen die jeweiligen Arztsekretariate zur Verfügung.

Zahlen und Fakten



Anteil aller Patienten der Fachbereiche in der Ambulanz

6 Pflegedienst



Ob geriatrische Grundpflege oder spezifische Unterstützung nach Krankheit, Verletzung oder umfangreichem Eingriff: Für Patienten mit Mobilitäts- und Bewegungseinschränkungen bieten wir angepasste Pflegeleistungen.

Mit einem individuell abgestimmten Pflegekonzept versuchen wir ein Höchstmaß an Mobilität zu realisieren und helfen bei einem reibungslosen Therapieverlauf und stärken die Selbstpflegefähigkeit. Obendrein erhalten Patienten eine sachkundige Anleitung, wie sich Gefahrensituationen noch besser vermeiden lassen, zum Beispiel die Gefahr eines Sturzes oder einer Fehlbelastung.

Für eine optimale Betreuung ist unser Pflegeteam täglich rund um die Uhr besetzt und nimmt sich für jedes Anliegen immer genau die Zeit nehmen, die es braucht.

Pflegedienstleitung **Zdenko Bosnjakovic**
Bereichsleitung Medizin

6.1 Unsere Leistungen im Bereich Pflege im Überblick:

Von der Hilfestellung binnen unabhängigen Handlungen bis zur Intensivbetreuung für geriatrische Patienten bietet unser Pflegeteam eine fortlaufend punktgenaue und angepasste Unterstützung.

- Täglich rund um die Uhr besetzte Pflegeabteilung
- Punktuelle Unterstützung (zum Beispiel bei Toilettengang, Duschen, etc.)
- Medizinisch-pflegerische Tätigkeiten (zum Beispiel Vergabe von Medikamenten)
- Durchführung medizinischer Anwendungen (zum Beispiel Infusionstherapie)
- Professionelles Pflegeentlassungsmanagement (Erstellen eines Sozialplans für Zuhause, Organisieren sämtlicher Maßnahmen und Dienstleistungen)
- Beratung von Angehörigen

6.2 Unser besonderes Qualitätsniveau in der Pflege

- Sorgfältig ausgewählte und erfahrene Pflegemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die sich auch durch ein hohes Maß an menschlichen Qualitäten auszeichnen (Empathie, sich Zeit nehmen, zuhören ...)
- Hoher Anteil an examinierten Fachpflegerinnen und -pflegern (mindestens dreijährige Fachausbildung)
- Großzügig bemessene Zeitfenster für Betreuungs- und Behandlungsmaßnahmen sowie für persönliche Gespräche und Austausch
- Wundmanagement auf neuestem Stand (Abheilung auch chronischer Wunden häufig möglich)
- Intensive Zusammenarbeit und Abstimmung mit sämtlichen medizinischen Disziplinen und Abteilungen
- Eigenes Pflegeleitbild

6.3 Zahlen und Fakten

Zusammensetzung der Pflegepatienten

Hüft TEP	Z 96.64	42%
Stark reduzierter Allgemein- und Kräftezustand (Barthel Index 45 oder weniger)	R53	40%
Zustand nach Op. wegen verschiedener Karzinome		10%
Schulter TEP	Z 96.60	8%

	Anzahl 2018	In %
Pflegepatienten	41	4 %
Patienten gesamt	990	

Orthopädisch	20	50 %
Innere	21	50 %

Alter der Patienten im Durchschnitt	81 Jahre
(Durchschnitt aller Patienten)	69 Jahre
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	39 Tage

7 Patientenzufriedenheit

Die Zufriedenheit unserer Patienten hat für uns höchste Priorität.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Zufriedenheit laufend abzufragen. Hierfür nutzen wir das Feedback unserer Patienten auf Bewertungsportalen und natürlich das direkte Feedback durch unseren Patientenfragebogen.

Nur wenn wir die Meinung unserer Patienten kennen, können wir uns weiterentwickeln und unserem Qualitätsanspruch auch zukünftig gerecht werden.


Eine Weiterempfehlung unserer Patienten ist für uns eine hohe Auszeichnung. Deshalb ist die Weiterempfehlungsrate von 91 % ebenfalls ein wichtiger Indikator für uns im Zusammenhang mit der Patientenzufriedenheit.

7.1 Klinikbewertung

Gesamtzufriedenheit	★	★	★	★	★	★
Qualität der Beratung	★	★	★	★	★	★
Medizinische Behandlung	★	★	★	★	★	★
Verwaltung und Abläufe	★	★	★	★	★	★
Ausstattung und Gestaltung	★	★	★	★	★	★

Stand Dezember 2018

7.2 Weiterempfehlung

| Benutzerempfehlung 

142 von 162 Nutzern (88 %) würden die Privatklinik Jägerwinkel weiterempfehlen.

8 Qualitätssicherung

8.1 Grundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen zur Qualitätssicherung sind in § 20 des Sozialgesetzbuches IX geregelt.

Die Fachbereiche führen verschiedene Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. Qualitätssicherung hat zum Ziel, die Qualität der konkreten alltäglichen Versorgungspraxis ständig kritisch zu reflektieren, d. h. zu prüfen, zu sichern und ggf. zu verbessern. Dieser kontinuierliche Beobachtungs- und Handlungsprozess gehört traditionell zum Selbstverständnis der Klinik und ihres Trägers. Die Klinik orientiert sich klinisch an den jeweils aktuellen Leitlinien der relevanten medizinischen Fachgesellschaften.

In der Privatklinik Jägerwinkel findet eine regelmäßig tagende Arbeitsgruppe zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung statt, die sich aus Ärztlichem Leiter, Pflegedienstleitung oder Stellvertretung sowie fakultativ einem Vertreter der Klinikverwaltung zusammensetzt. Dieser Arbeitsgruppe obliegt es, sich inhaltlich mit Beschwerden der Patienten oder Innovationsvorschlägen von Mitarbeitern auseinanderzusetzen und gegebenenfalls entsprechende Veränderungen anzuregen. Die kurzfristige Reaktion von Pflegedienstleitung, Verwaltung oder Ärztlichem Leiter auf Beschwerden bleibt vorbehalten.

Zudem gibt es seit Mitte 2018 eine Qualitätsbeauftragte. Die Aufgaben fallen mehrheitlich organisationsbezogen an, weniger sind es mitarbeiterbezogene Aufgaben.

Zu den wichtigsten gehören:

- Einführung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagement-Systems in der Organisation
- Planung, Überwachung und Korrektur des Qualitätsmanagement-Systems
- Koordination der Erstellung, Überwachung und Lenkung des Qualitätsmanagement-Handbuchs sowie der Dokumente und Aufzeichnungen
- Planung, Initiierung, Koordination und Evaluation von internen Qualitätsmanagement-Projekten einschließlich einrichtungsbezogener und/oder -übergreifender Arbeitsgruppen bzw. Qualitätszirkel
- Sammeln und Auswerten von Informationen und Daten im Rahmen des Qualitäts-Controllings
- Planung und Durchführung von internen Audits
- Regelmäßige Berichterstattung an die Leitung über den Entwicklungsstand und die Wirksamkeit des Qualitätsmanagement-Systems einschließlich der Übermittlung qualitätsrelevanter Daten
- Beratung der Unternehmensleitung bei der Entwicklung der Qualitätsziele und -politik
- Planung und Durchführung von Schulungsmaßnahmen bezüglich des Qualitätsmanagements
- Motivation und Beratung der Mitarbeiter/innen in Fragen zum Qualitätsmanagement

8.2 Supervision

Die regelmäßige interne Supervision wird durch den Ärztlichen Leiter, seinen Stellvertreter und die leitenden Ärzte anhand kasuistisch-technischer Fallbesprechungen und gezielter Fallsupervisionen bei Problempatienten sichergestellt.

8.3 Aus-, Fort- und Weiterbildung

Während des gesamten Jahres finden hausinterne Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zum gesamten Themenspektrum der Fachbereiche sowie Sozialmedizin und Rehabilitation statt.

Die Privatklinik Jägerwinkel stellt jedem Mitarbeiter mindestens 5 Tage jährlich für beantragte externe Weiterbildungen zur Verfügung, wobei die Kosten von der Klinik übernommen werden.

Den ärztlichen Mitarbeitern steht Fortbildungsurlaub für die Teilnahme an Tagungen und Kongressen zur Verfügung. Seminare, Tagungen und Symposien finden regelmäßig in der Klinik statt.

8.4 Hygienekommission

Die Hygienekommission stellt die Einhaltung der Allgemeinen Richtlinien für Krankenhaushygiene in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gesundheitsamt sicher. Es finden regelmäßige Hygienekommissionssitzungen statt.

Zu den Aufgaben der Hygienekommission zählen:

- Maßnahmen zum Infektionsschutz
- Hygienemanagement bei infektiösen Erkrankungen
- Erarbeitung von Hygieneplänen
- Kontrolle der Hygienestandards
- Erfassung nosokomialer Infektionen

8.5 Arbeitssicherheit

Der Arbeitssicherheitsausschuss ist für die Einhaltung der Allgemeinen Richtlinien für Arbeitssicherheit zuständig und tagt im Rahmen der Arbeitssicherheitsausschusssitzung viermal pro Kalenderjahr.

Zu den Aufgaben zählen:

- Gefährdungsanalysen in den Abteilungen
- Mitarbeiterunterweisungen nach BGV A1
- Mitarbeiterschulungen zu Themen wie Brandschutz und Gefahrenstoffe
- Betriebsbegehungen
- Analyse von Arbeitsunfällen und Maßnahmen zu deren Vermeidung
- Beratungen bei Umbauten und Neuanschaffungen

9 Das Mitarbeiter-Versprechen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik sind das wichtigste Element in unserer Verpflichtung zu perfektem Service für unsere Gäste.

Durch die Anwendung der Prinzipien Vertrauen, Ehrlichkeit, Respekt, Integrität und Engagement fördern und maximieren wir Begabungen zum Wohle des Einzelnen und des Unternehmens.

Die Privatklinik „Der Jägerwinkel“ fördert ein Arbeitsumfeld, in dem Vielfalt geschätzt, Lebensqualität erhöht und individuelles Streben erfüllt wird.

